

IN DIESER AUSGABE

- 1 Aktuelles aus dem Stadtteilnetzwerk
- 2 Kalendarium der Veranstaltungen
- 3 Infos zu Veranstaltungen & Veranstaltern
- 4 Laufende Veranstaltungen & Kurse
- 5 Sonstiges
- 6 Impressum

2 KALENDARIUM

- 5. 1. 19.30 Uhr**
Tango Argentino
kostenlose Schnupperstunde
im Friedenssaal Schopenhauerstr. 23
- 7. 1. 20 Uhr**
+ 8. 1. Theater Poetenpack
"Minna von Barnhelm"
T-Werk Potsdam
- 9. 1. 19.30 Uhr**
José Rohas
Gewinner der offenen Bühne 2015
Café Zweitwohnsitz
- 12. 1. 19.30 Uhr**
Tango Argentino
Start Einsteigerkurs im Friedenssaal
Schopenhauerstr. 23
- 15. 1. ab 19 Uhr**
- 17. 1. Theater Poetenpack-"Kunst"
*im Domicil in der Villa Mendelssohn,
Berliner Straße 89*
- 20. 1. ab 19.15 Uhr**
ZAQ – Potsdams interaktives Medienquiz
Café Zweitwohnsitz, Geschwister-Scholl-Str. 89

1 AKTUELLES AUS DEM STADTTEILNETZWERK

Koordinierungstreffen N.N.

Wir würden gerne ein Koordinierungstreffen für N.N. am Donnerstag, den 14.01.2016, um 18 Uhr in der Scholle51 veranstalten.

Bei entspannter Atmosphäre soll Raum und Zeit gestaltet werden, um untereinander ins Gespräch zu kommen, was im kommenden Jahr gemacht werden kann und will.

Fahrradwerkstatt

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass „Platten-Fix“, unsere Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge, bis zum 06. Januar geschlossen bleibt. Deshalb der Appell an alle fleißigen Helfer*innen: genießt eure freien Tage und sammelt neue Kraft für das Schrauben, Hämmern und Montieren an den Drahteseln!

3 INFOS ZU VERANSTALTUNGEN

Tanz Tango Argentino! - Schnupperkurse und Anfängerkurse

Tango Argentino ist eine Kultur der Begegnung. Wer den Tango (kennen)lernen will, kann im neuen Jahr damit anfangen. Im Friedenssaal finden ab Januar neue Kurse statt. In einer kostenlosen Schnupperstunde könnt ihr einen Eindruck bekommen, wie die ersten Schritte zu schaffen sind. Denn Tango ist erfrischend anders als sein Klischee! Der Einsteigerkurs beginnt am 12. Januar und geht bis Anfang März. Hier werden die Grundlagen für das Improvisieren mit Tango gezeigt. Der Schnupperkurs findet am 5. Januar statt. Weitere Informationen auf www.tanguito.de.

Dienstag, 5. 1., 19.30 und 19.30 Uhr, kostenlose Schnupperstunde, Friedenssaal, Schopenhauerstr. 23

Dienstag, 12. 1., 19.30 und 19.30 Uhr, Beginn des Anfängerkurs, Friedenssaal, Schopenhauerstr. 23

2 KALENDARIUM

- 23. 1. 17 Uhr**
Edda-Sänger
Lieder aus dem hohen Norden
Erlöserkirche Potsdam
- 23. 1. 19.30 Uhr**
We are Rome – Indie Pop
Café Zweitwohnsitz, Geschwister-Scholl-Str. 89
- 27. 1. 19.30 Uhr**
Erzählwerk
Café Zweitwohnsitz, Geschwister-Scholl-Str. 89

Minna von Barnhelm - Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing

In seinem 1767 uraufgeführten Werk hinterfragt Lessing den rigiden Ehrbegriff seiner Zeit, führt eine der ersten selbstständig agierenden Frauengestalten auf der Bühne ein und erschafft eine neue Form der Komödie. Das noch heute viel gespielte Stück markiert einen Wendepunkt in der deutschen Literaturgeschichte, statt standardisierter Typen werden Charaktere auf die Bühne gebracht.

Der Siebenjährige Krieg ist vorbei und Major von Tellheim wurde aus der preußischen Armee entlassen. Unehrenhaft. Dabei hatte er nobel gehandelt und die von den sächsischen Ständen einzutreibende Kriegssteuer aus eigener Tasche vorgeschossen. Sein großzügiges Verhalten hat ihn jedoch nicht nur mittellos gemacht, sondern ihm auch den Vorwurf der Korruption eingebracht. Tellheim ist pleite, verwundet, in seiner Ehre beleidigt und wartet in einer schäbigen Unterkunft auf seinen Prozess. Da er sich seiner Verlobten Minna von Barnhelm nicht mehr für würdig hält, verweigert er den Kontakt zu ihr. Doch so lässt sich Minna ihrer Liebe nicht berauben. Sie lässt sich im selben Quartier nieder und erteilt dem Major mit Einfallsreichtum, List und Humor eine eindrückliche Lektion. Die selbstbewusste Frau holt den von starren gesellschaftlichen Mustern männlicher Vernunft geprägten Tellheim nach und nach zurück ins Leben und zwingt ihn in eine Situation, in der er handeln muss... In der Inszenierung von Michael Neuwirth wird das Stück entstaubt und in unsere Zeit geholt, dennoch der Sprache Lessings treu geblieben.

Donnerstag und Freitag, 7./8. 1., 20 Uhr
T-Werk Potsdam, Schiffbauergasse 4e

3 INFOS ZU VERANSTALTUNGEN

José Rohas - Gewinner der offenen Bühne 2015

José Rohas hat mit großem Applaus das Publikumsvoting unserer offenen Bühne 2015 gewonnen. Der gebürtige Mexikaner lebt seit drei Jahren in Deutschland und wollte schon seit seiner Kindheit eine Band gründen, doch niemand hatte Zeit. Vor einem Jahr, nach einem Abend in Berlin mit Freunden, schrieb er sein erstes Lied. Seitdem übersetzt er seine Gedanken in Musik, dabei ist ihm als Kommunikationsdesigner wichtig, Bilder und Geschichten in den Köpfen der Zuhörer zu generieren. Inspiriert wird er von Bands wie den Kings of Convenience oder The XX. Am schönsten findet José es spontan in der kleinen Runde mit Freunden Musik zu machen. Was liegt da näher als im Zweitwohnsitz einen Abend zu gestalten mit brandneuen Stücken im Gepäck, die José extra für diesen Anlass geschrieben hat?

Samstag, 9. 1., 19.30 Uhr, Eintritt frei, ein Hut geht rum,
Café Zweitwohnsitz, Geschwister-Scholl-Str. 89

Lesung mit Merle Kröger - Havarie (Argument Verlag)

Ein Meer, vier Schiffe, elf Wirklichkeiten.

„Das Mittelmeer wird zum Fokus globaler Konflikte. Krögers Roman verwebt virtuos verschiedene Spannungslinien zu einem dichten Geflecht von ungeheurer Komplexität“ (Deutschlandradio Kultur)

Donnerstag, 14. 1., 20 Uhr, 5 € Eintritt,
Buchhandlung Viktoriagarten, Geschwister-Scholl-Str. 10

»Kunst« - Komödie von Yasmina Reza

Aus dem Französischen von Eugen Helmlé

Serge hat sich ein monochromes Ölgemälde gekauft, weiß mit weißen Streifen. Und teuer, richtig teuer. An diesem Bild entzündet sich der Streit zwischen drei Freunden. Serge ist begeistert von dem Gemälde, sein Freund Marc findet es einfach „Scheiße“, Yvan will keine Stellung beziehen, um es sich mit seinen Freunden nicht zu verderben. Zwischen den Männern tun sich tiefe Gräben auf und die langjährige, enge Beziehung steht auf einmal zur Disposition.

Das Bild dient als Katalysator, mit dessen Hilfe die Autorin auf sehr subtile und psychologisch fein gezeichnete Weise wortgewandt und komisch eine Situation analysiert, die drei Männer, ihre Gefühle, ihre Befindlichkeit, ihre Freundschaft und ihr bisheriges Dasein auf den Prüfstand und infrage stellt. In einer Inszenierung von Carl-Hermann Risse bringt das Theater Poetenpack die Erfolgskomödie der wohl meistgespielten zeitgenössischen Theaterautorin auf die Bühne.

3 INFOS ZU VERANSTALTUNGEN

Tickets auf www.theater-poetenpack.de. Ein kleines, feines Catering ist inbegriffen, das in der Stunde vor der Vorstellung gereicht wird.

Dienstag/Mittwoch, 15./16. 1., 12 Uhr,
im Domicil in der Villa Mendelssohn, Berliner Straße 89

Donnerstag, 17. 1., 17 Uhr,
im Domicil in der Villa Mendelssohn, Berliner Straße 89

ZAQ – Potsdams interaktives Medienquiz

Kneipenquizze sind Euch nicht aufregend genug? Spartenquizze zu speziell? Dann haben wir genau das Richtige für Euch: Das Zweitwohnsitz Alleswisser Quiz (ZAQ), Potsdams interaktives Medienquiz!

In den Bereichen Filme, Serien, TV, Bücher, Musik, Social Media, Werbung und natürlich Promis erwartet Euch jeden 3. Mittwoch im Monat ein spannender Mix aus audiovisuellen Fragen, Tabu- und Activity-Elementen und vielem mehr. Gewinnen könnt Ihr dabei natürlich auch so Einiges. Also kommt vorbei und genießt bei leckeren Snacks und Getränken einen lustigen Abend mit uns!

Weitere Termine im 1. Halbjahr 2016: 17.02., 16.03., 20.04., 18.05. und 15.06.. Weitere Infos und Anmeldung immer aktuell auf facebook.

Mittwoch, 20. 1., 19.15 Uhr, Eintritt frei,
Café Zweitwohnsitz, Geschwister-Scholl-Str. 89

„Edda-Sänger“ - Lieder aus dem hohen Norden in der Erlöserkirche

Odin und Freya, Riesen und Zwerge, Runen und Zaubersprüche. Schon Tolkien ließ sich bei seinem „Hobbit“ von dem alten Werk über Mythen und Dichtkunst inspirieren. Nun wird es im Januar einen ersten musikalischen Höhepunkt in der Erlöserkirche Potsdam geben: Das schwedisch-deutsche Trio Strömkarlen singt Lieder aus der isländischen Edda-Saga. Obwohl aus dem 13. Jahrhundert stammend, fasziniert die altisländische Sammlung von archaischen Götter- und Heldenliedern immer noch durch eine bildgewaltige Sprache. Da keine Melodien überliefert sind, schufen die Künstler eine betörende Klangwelt aus skandinavisch und irisch geprägtem Folk, Elementen aus Rock, Klassik, Weltmusik und alter Vokal- und Tanzmusik. Textgrundlage waren neben dem altisländischen Original auch norwegische und schwedische Übersetzungen. Mit ihren abwechslungsreichen Arrangements und dem zauberhaften dreistimmigen Satzgesang erschaffen Strömkarlen eine vielschichtige, sinnliche Musik, die in die mythischen Welten von Asgard, Midgard und Walhalla entführt.

Strömkarlen – das sind Christina Lutter (Gesang, Geige, Tin Whistle), Stefan Johansson (Gesang, Gitarre) und Guido Richarts (Gesang, Kontrabass, Bodhrán, Drehleier). Die nach dem schwedischen Wassergeist „Strömkarlen“ benannte Band hat bereits 5 Alben veröffentlicht und bereichert seit 10 Jahren mit skandinavischen und irischen Songs die Folk- und Weltmusikszene. In Potsdam sind sie zum ersten Mal zu erleben.

Eintritt: 10 € (Abendkasse ab 16:00), 5 € ermäßigt (Schüler, Azubis, ALG-II-Empfänger), Kinder bis 12 Jahre und Flüchtlinge: Eintritt frei.

Infos & Kartenreservierung:

André Freiwald, andre.freiwald@web.de,

Tel: 0160 / 48 12 878,

weitere Informationen auf <http://www.stroemkarlen.de/>.

Samstag, 23. 1., 17 Uhr, Erlöserkirche Potsdam

We are Rome – Indie Pop

„And in this restless world, we took our hearts“ heißt es in einem Song von We Are Rome, und diese Zeile beinhaltet, was die Musik und die Lyrics der fünfköpfigen Band ausmacht: Emotionen, Atmosphäre und Intensität.

Der Sound der Band lässt sich nur grob mit „Indie Pop“ beschreiben, da jeder der fünf Musiker seine eigenen Vorstellungen einbringt. So stehen treibender Indie Pop, verträumte Arrangements und elektronische Elemente einander gegenüber, die mit der zarten und intensiven Stimme von Moritz Thomann zu einem unverkennbaren Sound verschmelzen. Auf der Bühne erschaffen We Are Rome atmosphärische Klangwelten zwischen Konvention und Progression, die das Publikum in ihren Bann ziehen.

Samstag, 23. 1., 19.30 Uhr, Eintritt frei, ein Hut geht rum,
Café Zweitwohnsitz, Geschwister-Scholl-Str. 89

Erzählwerk im Zweitwohnsitz

Das Erzählwerk im Zweitwohnsitz geht nun schon ins dritte Jahr und erfreut immer wieder neu. Zwischen Büchern und Sesseln, Klavier und Hängematte erzählen die Frauen vom Erzählwerk Geschichten und alle Gäste an diesem Abend sind geladen zuzuhören und - wer mag - auch selbst zu erzählen: Traditionelles, Erlebtes, Erfahrenes. Ein Märchen, vielleicht aus Tausend und einer Nacht, einen Witz, eine Anekdote – einfach ein Offener Geschichtenabend. Mehr Entspannung und schöne Atmosphäre geht nicht, am besten an diesem Winterabend mit einem heißen Tee oder Kaffee. Weitere kulinarische Leckereien gibt es am Tresen.

Mittwoch, 27. 1., 19.30 Uhr, Eintritt frei, ein Hut geht rum,
Café Zweitwohnsitz, Geschwister-Scholl-Str. 89

4 LAUFENDE VERANSTALTUNGEN & KURSE

Tango Argentino im Friedenssaal

jeden Dienstag, 18.15 Uhr, Kurs Mittelstufe,
19.30 Uhr, Kurs Einsteiger, **18.15 Uhr**, Kurs Fortgeschrittene

jeden Donnerstag, 19 Uhr, Kurs Mittelstufe,
20.15 Uhr, Praktika

Tatort - public viewing

Im Zweitwohnsitz übertragen wir jeden Sonntag den Tatort auf Großbildleinwand und genießen gemeinsam spannende Fernsehunterhaltung in gemütlichem Ambiente!

jeden Sonntag, 12.15 Uhr, Eintritt frei, Kulinarisches am Tresen, Café Zweitwohnsitz, , Geschwister-Scholl-Str. 89
20.15 Uhr, Praktika

Jeden Samstag: Abwechslungsreiches Frühstücksbuffet von 9:00 bis 14:00 Uhr!

5 SONSTIGES

Zweite Zweitwohnsitz Local Heroes-Filmnacht

Bis 30.06.2016 Filme einreichen! Ab sofort sucht das Zweitwohnsitz Eure (Kurz-)Filme! Es sollen Werke sein, die ohne das übliche Filmförderungsprocedere in der Region Potsdam/Berlin/Brandenburg entstanden sind und unbedingt gezeigt werden müssen. Präsentiert wird eine Auswahl der eingereichten Filme bei der 2. Local Heroes Filmnacht, die voraussichtlich am 24. September 2016 stattfinden wird.

Wer seinen unabhängig gedrehten (Kurz-)Film also einem größeren Publikum zeigen möchte, möge bitte sein Werk rechtzeitig, **spätestens jedoch bis zum 30. Juni 2016**, einreichen. Kontakt: sabine@zweitwohnsitz-potsdam.de

6 IMPRESSUM

Stadtteilnetzwerk Potsdam-West e.V., Geschwister-Scholl-Str. 51, 14471 Potsdam,

www.stadtteilnetzwerk.de Alle Angaben ohne Gewähr!

Veranstaltungstipps bitte an monatsbrief@stadtteilnetzwerk.de schicken. Einsendeschluss ist der 20.

- Gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport